

Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz

ABBEHAUSEN/WMZ – Die Freiwillige Feuerwehr und die Kirchengemeinde Abbehausen laden für Sonntag, 15. Dezember, zu einem Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz ein. Beginn ist um 10.30 Uhr. Es gibt kalte und warme Getränke, Pommes Frites und Bratwurst, Berliner, Fischbrötchen sowie Bastel- und Dekoartikel. Der Markt endet um 18 Uhr.

Skat und Knobeln um Fleischpreise

KLEINENSIEL/WMZ – Der Butjadinger Fischereiverein lädt seine Mitglieder für Freitag, 20. Dezember, zu einem Skat- und Knobelabend ins Vereinsheim am Insee. Beginn ist um 18.30 Uhr. Gespielt wird um Fleischpreise. Anmeldung: ☎ 38824.

TERMINE IN NORDENHAM

HEUTE

WEIHNACHTSMARKT

14 bis 19 Uhr, Marktplatz: Weihnachtsmarkt und Nordenham On Ice

AUSSTELLUNGEN

Finanzamt: Bilder von Gisela Bartels; während der Öffnungszeiten

9 bis 12 Uhr, Kunstverein, Altes Rathaus: Annelies Schwarz-Zeit für Bilder

9 bis 12.30 Uhr, Kreisvolkshochschule Wesermarsch: Ausstellung des Fotoclubs

BÄDER

Freizeitbad Störtebeker: geschlossen

Hallenbad Nord: geschlossen

MUSEEN

Museum Moorseeer Mühle: geschlossen

Nordenham-Museum: geschlossen

JUGEND UND KINDER

9 bis 12 Uhr, Familien- und Kinderservicebüro: Beratung

15 bis 17 Uhr, Kinder und Jugendfarm: geöffnet

MEHREGENERATIONENHAUS

14.30 bis 17.30 Uhr Offener Treff (15 Uhr Wollmäuse), 14 bis 16 Uhr Hausaufgabenbetreuung, 17.30 bis 18.30 Uhr Generationenchor

STADTBÜCHEREI

Stadtbücherei: 10 bis 18 Uhr, 16.30 Uhr Adventsgeschichten

Kreismedienzentrum: 10 bis 12.15 Uhr

HOCHWASSERZEITEN

Weserstrand: 0.22 und 12.42 Uhr

MORGEN

WEIHNACHTSMARKT

14 bis 19 Uhr, Marktplatz: Weihnachtsmarkt und Nordenham On Ice

VERANSTALTUNGEN

9.30 Uhr, Caritas-Verband: Mitterfrühstück im Babykorb „Kontakte“ der Orts Caritas Nordenham

15.30 Uhr, Jahnhalle: Bastelnachmittag für Kinder und Jugendliche - Geschenk und Weihnachtsdeko

19.30 Uhr, Butjadinger Tor: Heimatkundlicher Klönabend des Rüstinger Heimatbundes

19.30 Uhr, Stadthalle Friedeburg: Die Blues Brothers

20 Uhr, Aktiv-Zentrum: Selbstverteidigung für Behinderte

Band rockt durch die Geschichte

KONZERT Suntana spielt in Jahnhalle Hits von ihrem Vorbild Carlos Santana



Hatten beim Konzert in der Jahnhalle am Sonnabend ihr Publikum stimmungsmäßig gut im Griff (von links): Thomas von Glahn, Hans Rhomberg, ausnahmsweise an der Gitarre, und Pasco Schulz.

BILD: CLAUDIUS HOCK

Rund 60 Gäste waren gekommen. Sie ließen sich die lateinamerikanischen Rhythmen nicht entgehen.

VON CLAUDIUS HOCK

NORDENHAM – Pasco Schulz kannte viele der gut 60 Gäste in der Jahnhalle persönlich. Der gebürtige Nordenhamer und Sänger der Band Suntana, der Tribute-Band von Santana, freute sich, endlich wieder in seiner Heimatstadt zu spielen. „Wir reisen mit Suntana quer durch die Republik, aber in Nordenham ist es, egal wie viele da sind, immer noch am besten“, verrät der charismatische Musiker dem Publikum.

Vicente Herrador (Keyboard), Hans Rhomberg (Timbales), Thomas von Glahn (Bass), Ralf Heinlein (Gitarre), Jörn Martens (Congas), Bob Renner (Schlagzeug) und Pasco Schulz (Gesang) haben

sich ganz der Musik des Gitarristen Carlos Santana verschrieben. Seit mehreren Jahren tritt die Combo zusammen auf und fand schon früh zu einem harmonischen und begeisterten Zusammenspiel.

Auch wenn man bei den ersten Liedern in der Jahnhalle das Gefühl hatte, dass die Musiker ihre Instrumente noch ein bisschen warmspielen mussten: Mit jedem Lied sprang der Funke zum Publikum besser über.

Zu Spaß aufgelegt

Die typische „smoothe“, aber trotzdem energiegeladene Charakteristik, die Santana berühmt gemacht hat, gelang Suntana gut. Mit seiner eindruckvollen Stimme und seiner lockeren, immer zu Spaß aufgelegten Art, zog Pasco Schulz das Publikum leicht in seinen Bann.

Carlos Santana hat in seiner Karriere mit zahllosen Musikern und vor allem Sän-

gern zusammengearbeitet, so dass kaum ein Lied dem anderen gleicht. Entsprechend groß ist die Herausforderung, wenn man als Tribute-Band nur einen Lead-Sänger hat.

Schulz meisterte die Herausforderung aber ohne Probleme, verlieh den vielfältigen Liedern seinen eigenen Charme und schreckte vor der großen Stimmvielfalt des Originals keine Sekunde zurück.

Einen ganz besonderen Tribut an die „Sängervielfalt“ von Santana gab es dann aber doch. Die schwedische Sängerin Anika Gustafson, einigen von der Soul- und Funkband Cotton Club bekannt, unterstützte die Gruppe. Zusammen mit Pasco Schulz erweiterte sie bei einigen Liedern, darunter „Smooth“, das stimmliche Register der Band.

So rockte sich die Band in zwei Sets durch gut 40 Jahre Musikgeschichte. Ralf Heinleins Gitarrenspiel zollte dem Großmeister Carlos Santana gebührend Respekt. Gefühlvoll imitierte Ralf Heinlein das

Vorbild, ohne dabei anmaßend zu wirken. Hans Rhomberg lieferte die passenden Samba- und Salza-Anleihen, während Jörn Martens und Bob Renner die Rhythmen direkt in die Füße der Zuhörer verpflanzten.

Harmonische Melange

Kombiniert mit dem unterliegenden Bass von Thomas von Glahn und den Keyboard-Melodien verschmolz alles zu einer animierenden und harmonischen Latin-Rock-Melange, die einen Hauch von Woodstock und heißen mexikanischen Bars mitschwingen ließ.

Neben den neueren Stücken wie „Smooth“ und „Maria, Maria“, spielte die Band auch Stücke wie „Evil Ways“ oder „Soul Sacrifice“. Auch „Black Magic Woman“, „Samba Pa Ti“, „Jingo“ und „Dance, Sister, Dance“ fehlten beim gut zweistündigen Konzert, welches mit drei Zugaben schloss, nicht.

Betreuung für Kinder bei Caritas

NORDENHAM/FF – Das Mehrgenerationenhaus an der Viktoriastraße bietet eine kostenlose Kinderbetreuung in der Adventszeit und den Weihnachtsferien an. Während die Eltern die Gelegenheit haben, ihre Weihnachtseinkäufe zu erledigen, können Kinder an drei Sonntagen in der Adventszeit in der Zeit von 10 bis 15 Uhr basteln, malen oder spielen. Anmeldungen nimmt die Einrichtung bis spätestens donnerstags um 16 Uhr entgegen.

Weiter bietet das Mehrgenerationenhaus eine Kinderbetreuung in den Weihnachtsferien von Montag, 23. Dezember, bis Freitag, 3. Januar, von 7 bis 17 Uhr an. Anmeldungen sind für beide Betreuungsangebote möglich unter der Telefonnummer 942820.

KURZ NOTIERT

Adventliche Feier

EINWARDEN – Der Bürgerverein Einwarden lädt seine Mitglieder zu einer Adventsfeier am Sonntag, 8. Dezember (2. Advent) ein. Beginn ist um 15 Uhr im Mehrzweckhaus Einwarden. Die Mitglieder werden gebeten, sich bei Almut Hegewald unter ☎ 38044 oder Ingrid Frerichs unter ☎ 37942 zu melden.

Sozialverband berät

NORDENHAM – Der Sozialverband VdK weist auf seine monatliche Beratungsstunde im Rathaus hin. Sie findet am Mittwoch, 4. Dezember, von 10.15 bis 11.15 statt.

GLÜCKWÜNSCHE

NORDENHAM – CHRISTEL DAWNSKI geborene Büttner, wird heute 86 Jahre alt, sie wohnt in der Jahnstraße.

NORDENHAM – Heute vollendet **EWALD SCHMORENZ** sein 90. Lebensjahr. Er wohnt an der Irmingardsstraße.

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

8 bis 8 Uhr: Anker-Apotheke, Steinstraße 25, Elsflth, ☎ 04404/2189; bis 20 Uhr zusätzlich, Apotheke Einwarden, Lange Straße 94, ☎ 951111

AUGENÄRZTE

18 bis 8 Uhr Bereitschaftsdienst: Augenarzt Kersten Weidner, Claubenstraße 4, Brake, ☎ 04401/71871

ÄRZTE

Notfallrufnummer ☎ 116 117, 18 bis 8 Uhr Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte, Wesermarsch-Klinik, Albert-Schweitzer-Straße 43, ☎ 9477007

OOW

Bei Störungen an Trinkwasserversorgungsanlagen: ☎ 04401/6006

NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst: ☎ 112, Polizei: ☎ 110

GIFTINFORMATIONSZENTRALE

Göttingen: ☎ 0551/19 240

„Jungen Kollegen droht Arbeitslosigkeit“

BILDUNG Nordenhamer Gymnasiallehrer besuchen Philologentag in Goslar

Es ging um die geplante Mehrarbeit für Lehrer. Die Nordenhamer lehnen dies ab.

NORDENHAM/GOSLAR/WMZ – Delegierte aus ganz Niedersachsen haben sich in Goslar zum Philologentag getroffen. Das beherrschende Thema war in diesem Jahr die von der Landesregierung angekündigten Veränderungen der Lern- und Arbeitsbedingungen an den niedersächsischen Gymnasien.

Die Nordenhamer Lehrer Dr. Sebastian Wegener und Dirk Müller konnten miterleben, wie Ministerin Frauke Heiligenstadt (SPD) die Veränderungen für „vertretbar“ erklärte und bemerkte, es gäbe neben einer Stunde Mehrarbeit ja auch zahlreiche Erleichterungen für die Gymnasiallehrer.

„Das ist nicht nachvollziehbar“, erklärte Dirk Müller, „eine Stunde Mehrarbeit sorgt



Die Nordenhamer Lehrer Dirk Müller (links) und Sebastian Wegener nahmen am Philologentag teil.

über Jahre hinaus für einen faktischen Einstellungsstopp an Gymnasien, zahlreichen jungen Kollegen droht die Arbeitslosigkeit“. Vielen Teilnehmern schienen die Positionen der Ministerin, aber auch die Ausführungen der bildungspolitischen Sprecher von SPD und Grünen, Claus Peter Poppe und Ina Korter, geradezu realitätsfern.

„Wer die Maßnahmen und

ihre Folgen, gerade auch für die Schüler, derart verharmlost, beweist erschreckende Unkenntnis oder Ignoranz. Man kann derart Unbegründbares nicht begründen“, zeigte sich Sebastian Wegener entsetzt. Nun ginge es nach einhelligem Urteil der Philologen darum, Protestmaßnahmen zu koordinieren und in Zusammenarbeit mit Schülern und Eltern Flagge zu zei-

gen.

Besonders ermutigend sei in diesem Zusammenhang das Engagement des Verbands der Elternräte der Gymnasien Niedersachsens, dessen Geschäftsführerin Petra Wiedenroth sich mit klaren Worten mit den Gymnasiallehrern solidarisierte. „Das ist ein gutes Zeichen. Wir hoffen, dass auch unser Schulelternrat sich diesem Engagement des Dachverbandes anschließt“, waren sich Dirk Müller und Sebastian Wegener einig.

Das Motto des Philologentages „Arbeitszeiterhöhung: Nein! Wir brauchen Zeit für unsere Schüler!“ gilt gleichsam als Leitspruch für die kommenden Monate.

Es gelte, der Regierung zu zeigen, dass sich Lehrer, Eltern und Schüler Hand in Hand gegen die schleichende Unterhöhnung des Gymnasiums einsetzen, getreu dem Motto der Demonstration im August: „So nicht, Rot-Grün!“